



MultiSensor-LAN

Ab Firmware Version 2.xx.xx

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Kurzbeschreibung	3
1.1. Produktmerkmale	3
1.2. Anwendungsgebiete	3
1.3. Sicherheitshinweise	3
2. MultiSensor-LAN	4
2.1. Einstellungen Auslieferungszustand	4
2.2. Spannungsversorgung von PoE auf extern umstellen	4
2.3. Softwarefunktion MultiSensor-LAN	5
2.4. Startseite	5
2.5. Konfiguration - Netzwerk	6
2.6. Konfiguration - Sensoren und Alarmer	7
2.7. Benutzer und Benachrichtigung	8
2.8. Sprache	8
2.9. Softwareupdate MultiSensor-LAN durchführen	9
2.10. Konfiguration von MultiSensor-LAN sichern oder kopieren	9
2.11. XML-Ausgabe	10
2.12. Alarm Ausgang 2 schalten	10
2.13. Ansteuerung einer Netzwerk-Kamera per HTTP Requests	11
2.14. Aussenbeschaltung MultiSensor-LAN	12
3. Öffnen des MultiSensor Gehäuses	13
4. Datenblatt MultiSensor-LAN (KMS-LAN)	14
5. Support	15

Einleitung und Kurzbeschreibung

Herzlichen Dank, dass Sie sich für den Kauf einer KENTIX Überwachungslösung auf Basis der KENTIX MultiSensor Technologie entschieden haben.

Produktmerkmale

Der Kentix MultiSensor-LAN ist eine All-in-One Systemeinheit mit einer Vielzahl an integrierten Sensoren. Der MultiSensor-LAN kann als Stand-Alone Gerät oder in Verbindung mit einem Kentix AlarmManager betrieben werden. Durch die Verwendung mit einem AlarmManager steht Ihnen eine umfangreichere Funktionalität zur Verfügung.

Der MultiSensor-LAN wird im Serverraum oder Rack montiert und leitet alle Alarm- und Störmeldungen an die verantwortlichen Personen weiter. Die Konfiguration erfolgt über den integrierten Web-Server, komfortabel per Web-Browser. Für den Anschluss der Geräte stehen zwei Varianten zur Auswahl:

- **Plug and Play** Installation durch Steckertechnik - ohne Verdrahtung und Verklemmen. Spannungsversorgung durch „Power over Ethernet“ (PoE).
- **Festinstallation** mit herkömmlichen Installationsleitungen

Anwendungsgebiete

- Industrie und Handel
- Banken
- Behörden und Krankenhäuser
- Telekommunikation
- Kanzleien und Praxen
- Energie- und Wasserversorger

Sicherheitshinweise

Die Installation des MultiSensors muss durch eine fachkundige Person ausgeführt werden.

Bei Stromausfall gehen die Einstellungen nicht verloren. Angezogene Relais fallen ab und gehen bei Spannungswiederkehr in den ungeschalteten Ausgangszustand zurück. Für die Überbrückung längerer Ausfallzeiten verwenden Sie eine geeignete USV.

Installation

Um die Sicherheit und Unversehrtheit des Bedieners, sowie den korrekten Betrieb des KENTIX MultiSensor-LAN zu gewährleisten, hat die Ausführung der Installation ausschliesslich durch eine fachkundige Person zu erfolgen. Es müssen zudem die einschlägigen Vorschriften eingehalten werden.

Umgebung

Der Installationsort muss so gewählt werden, dass der KENTIX MultiSensor-LAN und sämtliche dazugehörigen Kabel nicht durch folgende Umgebungseinflüsse beeinträchtigt werden: *Staub, Feuchtigkeit, übermässige Wärme; direkte Sonneneinstrahlung; Wärmequellen; Geräte, die starke elektromagnetische Felder aufbauen; Flüssigkeiten oder korrosive Chemikalien.*

Beachten Sie die in den technischen Daten angegebenen Werte für die Umgebungsbedingungen.

Schutzgrad

Bei der Installation des MultiSensor-LAN müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden. Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften für Installationen in den bestimmten Umgebungen wie zum Beispiel in Industrie oder Wohn- und Geschäftsgebäuden.

MultiSensor-LAN

Im Gegensatz zum MultiSensor-RF mit Funk Schnittstelle kann der MultiSensor-LAN auch im Stand-Alone Betrieb ohne AlarmManager betrieben werden. Zur Konfiguration im Stand-Alone Betrieb ist ein Web-Server integriert über den Sie das Gerät über LAN und einen Web-Browser konfigurieren und bedienen können. Über die SNMP Softwareschnittstelle ist eine Integration in Network Management Systeme einfach möglich.

Verbindung mit PC: Verbinden Sie die LAN Buchse des MultiSensor-LAN über ein LAN Kabel mit Ihrem Netzwerk und Ihrem PC. Beachten Sie, dass sie bei einer Direktverbindung ein Cross-Over Netzkabel benötigen. Stellen Sie die IP Adresse Ihres PC auf z.B „192.168.100.123“ ein.

Einstellungen Auslieferungszustand

Spannungsversorgung: PoE (Power over Ethernet). Umstellung auf externes Netzteil möglich.
Default IP-Adresse: 192.168.100.223 (ältere Firmware Versionen 192.168.100.222)
Subnetz-Maske: 255.255.255.0
Gateway: 0.0.0.0
Benutzer: admin
Passwort: password

Wichtig! Zurücksetzen der IP Adresse

Sollten Sie die IP-Adresse oder Anmeldeinformationen des MultiSensor-LAN vergessen haben, betätigen Sie den RESET Taster im Gehäuseinneren. Das Gerät wird dann auf die IP-Adresse und Anmeldedaten des Auslieferungszustandes zurückgesetzt.

Spannungsversorgung von PoE auf extern umstellen

Standardmäßig ist der MultiSensor-LAN auf die Spannungsversorgung über PoE (Power over Ethernet) eingestellt. Sie können das Gerät somit ohne ein zusätzliches Netzteil direkt an einem PoE fähigen Switch betreiben. Am Markt übliche PoE Injektoren können auch zur Spannungsversorgung eingesetzt werden.

Um den MultiSensor-LAN über ein externes Netzteil zu betreiben muss auf der Geräteplatine eine Steckbrücke (Jumper JP1) umgesetzt werden. Beachten Sie nachfolgendes Bild für die Umschaltung.



Umschaltung Spannungsversorgung:

PoE: Jumper auf 1 + 2 (POE)
Extern: Jumper auf 2 + 3 (EXT)

WICHTIG!

Jumper nicht unter Spannung umsetzen. Geräte immer vom Netzwerk und der Spannungsversorgung trennen.

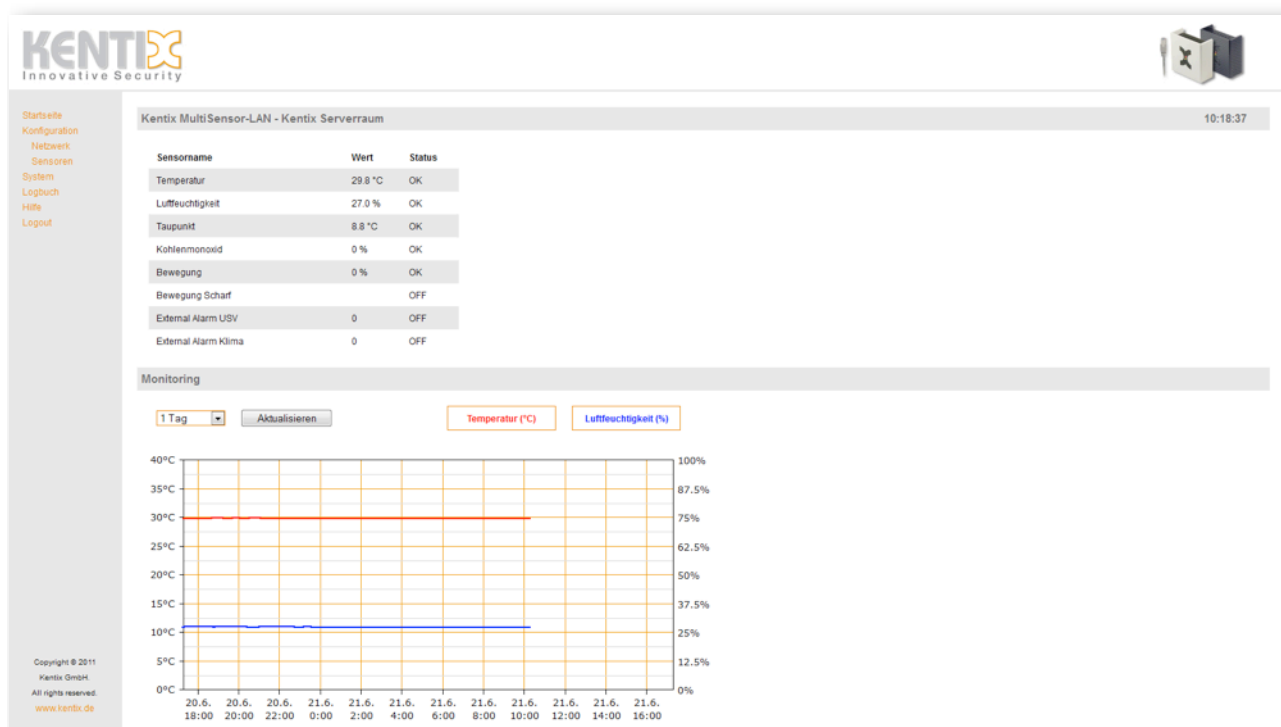
RESET auf Standardeinstellungen:

Betätigen Sie kurz den Taster auf der Platinenunterseite mit einem flachen, nichtleitenden Gegenstand aus Kunststoff. Starten Sie nach ca. 30 Sekunden das Gerät neu und verwenden Sie die Standardeinstellungen für IP-Adresse und Benutzeranmeldung.

Softwarefunktion MultiSensor-LAN

Nachfolgend wird die Stand-Alone Funktionalität des integrierten Web-Servers beschrieben. Für die beschriebene Funktionalität wird kein AlarmManager benötigt.
Wenn Sie den MultiSensor-LAN am AlarmManager-PRO betreiben übernimmt dieser die Konfiguration und Überwachungsfunktionen.

Startseite



Übersicht der MultiSensor Messwerte und Alarmzustände:

Die Anzeige wird alle 5 Sekunden aktualisiert.

- OK - Es liegt keine Messwert Unter- oder Überschreitung vor
- NOK - Es liegt eine Messwert Unter- oder Überschreitung vor, ein Alarm wurde ausgelöst
- ON - Funktion oder Ein-/Ausgangszustand sind eingeschaltet
- OFF - Funktion oder Ein-/Ausgangszustand sind ausgeschaltet

Monitoring:

Grafische Anzeige der aufgezeichneten Sensor Messwerte. Der MultiSensor-LAN zeichnet bis zu 7 Tage Werte auf, die als XML bereitgestellt werden. Die Abfrage erfolgt über den Browser mit folgendem Aufruf:

<http://IP-Adresse/xml/record.xml>

HINWEIS!

Der Sensor zeichnet alle 10 Minuten jeweils einen Wert für Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf. Zusätzlich wird im Alarmfall der aktuelle Wert mit aufgezeichnet.

Wird der Sensor vom Strom getrennt, werden die Werte gelöscht und die Aufzeichnung beginnt von vorn.

Navigation

Startseite	- Aufruf der Startseite mit der Messwerteübersicht
Login	- Benutzeranmeldung
Konfiguration	
Netzwerk	- Kommunikationseinstellungen
Sensoren	- Sensor- und Alarmeinstellungen
System	- Systeminformation (Softwareversion) Geräteneustart und Testfunktionen
Logbuch	- Befehlssteuerung für Support Zwecke
Hilfe	- Hilfe und Support Information
Logout	- Benutzerabmeldung

Konfiguration - Netzwerk

IP-Adresse/Netzmaske/Gateway

Netzwerkconfiguration des MultiSensors.

Sollten Sie für Router oder Firewall-Einstellungen die MAC-Adresse des MultiSensors benötigen, können Sie diese nach Öffnen des Gehäuses auf der Netzwerkbuchse ablesen.

DNS 1/2 (Domain Name Server Adressen)

Je nach Netzwerkconfiguration z.B. bei Verwendung eines ADSL Routers kann dies auch die Gateway Adresse sein.

Öffentliche DNS Server: 194.25.2.129 oder 194.25.2.130

NTP1/2

Konfiguration der Zeitserver (Network Time Protocol). Die NTP Konfiguration wird benötigt, wenn Sie die zeitgesteuerte Scharfschaltung verwenden. Die Uhrzeit wird als UTC-Zeit auch auf der Homepage angezeigt.

Öffentliche NTP Server: 129.69.1.153 oder 130.149.17.21

IP-Adresse und Aktivierung der AlarmManager Kommunikation

Hiermit aktivieren Sie die Kommunikation mit einem Kentix AlarmManager. Tragen Sie die IP-Adresse des AlarmManagers hier ein und aktivieren Sie die Kommunikation durch Setzen des Häkchens.

FTP-Server aktivieren

Sie können den integrierten FTP-Server aktivieren/deaktivieren. Der FTP Zugriff wird zum Softwareupdate des Gerätes benötigt. Siehe dazu Kapitel Softwareupdate durchführen.

Bei Änderungen der Netzwerkeinstellungen führt der MultiSensor selbständig einen RESET aus.

E-Mail

Damit der MultiSensor im Alarmfall E-Mails an die konfigurierten Benutzer versenden kann, muss hier ein E-Mail Server (SMTP oder ESMTP) konfiguriert sein. Wenn Sie in den DNS Einstellungen einen DNS Server konfiguriert haben, können Sie hier die DNS Namen des E-Mail Servers verwenden. Durch die Verwendung von ESMTP können Sie die E-Mail Zugangsdaten eintragen, welche Sie von Ihrem E-Mail Provider erhalten haben. Beachten Sie, dass viele Mailserver existierende Absenderadressen zum korrekten Mailversand benötigen. E-Mails enthalten im Betreff den entsprechenden Alarmtext und als Mailtext sämtliche Messwerte des MultiSensors.

SNMP

Konfiguration des Simple Network Management Protocol. Der MultiSensor kann Alarmmeldungen als SNMP-Traps versenden. Tragen Sie dazu **beide** SNMP Host Adressen ein. Weiterhin kann der Sensor über SNMP abgefragt und teilweise auch konfiguriert werden. Welche Funktionen für die SNMP Kommunikation zur Verfügung stehen, steht in der mitgelieferten MIB (Management Information Base). Diese steht im Hilfe-Bereich oder auf der Kentix Webseite zum Download zur Verfügung.

Konfiguration - Sensoren und Alarme

Mit den nachfolgenden Einstellungen legen Sie die Grenz- und Auslösewerte für die Alarmierung fest. Bei Alarmauslösung wird an die konfigurierten Empfänger eine E-Mail versendet und der interne Buzzer aktiviert.

Gerätename

Konfiguration des Gerätenamens, dieser ist frei wählbar.

Sensor-Temperatur, Luftfeuchte, Taupunkt

Einstellung der Alarmgrenzwerte für die Klimawerte, bei Unter- oder Überschreitung wird ein Alarm ausgelöst. Die Temperaturhysterese beträgt 1°C bzw. 1%.

Der Taupunkt wird aus der aktuellen Temperatur und der relativen Luftfeuchte des Sensors berechnet. Nähert sich die Raumtemperatur bis auf die Differenz der eingestellten Taupunkthysterese (2°C Standard) wird ein Alarm ausgelöst. Es kann zur Betauung von Anlagen und Geräten kommen, wenn sich die Taupunkttemperatur der Raumtemperatur nähert. Die Luftfeuchte hat ihre Sättigung erreicht.

Sensor-Kohlenmonoxid

Alarmeinstellung für den Kohlenmonoxidmelder, die Empfindlichkeit kann von 0% bis 100% eingestellt werden und löst bei Überschreiten den Alarm aus. Die CO Messung erfolgt ab circa 10ppm. Es erfolgt keine genaue Messung des CO Gehaltes. Die Messung ist auf höchste Empfindlichkeit ausgelegt und lässt sich über die Einstellmöglichkeit etwas variieren. Bei Kohlenmonoxid Konzentrationen wie Sie bei Bränden entstehen, werden auch bei 100% Einstellung detektiert.

10%: Geringste Konzentrationen von circa 10-50ppm) führen zur Alarmauslösung.

100%: Konzentration von 200-400ppm führen zur Auslösung.

Sensor-Bewegung

Grenzwert für den integrierten PIR (Passiv Infrarot) Bewegungsmelder. Die Auslösung erfolgt bei Überschreitung. Es werden Objekte detektiert die einen Temperaturunterschied zur Umgebung von ca. 4°C aufweisen und größer als ca. 250x400mm sind. Als Alarmwert für die sichere Detektion von Personen ist ein Wert von 30-50% sinnvoll. Der Erfassungsbereich beträgt ca. 100°.

Scharf-Unscharf Zeiten

Schaltzeiten für die zeitgesteuerte Scharf- Unscharfschaltung des integrierten Bewegungsmelders.

Für die Nutzung muss in den Netzwerkeinstellungen ein Zeitserver (NTP) konfiguriert sein. Beachten Sie, dass die interne Zeitbasis UTC ist.

Ext. Alarmeingang 1/2

Der MultiSensor verfügt über zwei konfigurierbare Alarmeingänge. An diesen Alarmeingängen können externe Meldegeräte wie z.B. Leckagesensoren, Türkontakte oder Störmeldungen externer Geräte angeschlossen werden. Die Auslösung erfolgt durch einen potentialfreien Kontakt (Öffner). Die Auslöselogik kann auf HI oder LOW eingestellt werden.

Ext. Alarmausgang

Bezeichnung des Schaltausgangs (Ausgang 2). Über diesen Schaltausgang können externe Verbraucher oder Signale geschaltet werden. Die Ansteuerung erfolgt über SNMP. Beachten Sie die elektrischen Anschlussbedingungen im Handbuch.

Alarm Buzzerzeit

Zeit in Sekunden wie lange der interne Buzzer bei einem Alarm auslösen soll.

Alarm Relaiszeit

Zeit in Sekunden wie lange der Open Collector Ausgang bei einem Alarm auslösen soll. Sie können mit diesem Ausgang z.B. Relais ansteuern. Beachten Sie die elektrischen Anschlussbedingungen im Handbuch.

Wiederscharfschaltung

Zeit nach der der Bewegungsalarm nach Auslösung automatisch wieder scharf geschaltet wird.
Die rote Alarm LED wird nach Ablauf der Zeit ausgeschaltet.

Alarmwiederholung

Zeit nach der ein ausgelöster Alarm wiederholt wird. Der Alarm wird solange an die eingetragenen E-Mail-Adressen gesendet, bis der Normalzustand wiederhergestellt ist.
Ein Wert von 0 deaktiviert die Alarmwiederholung.

Benutzer und Benachrichtigung

Benutzerkonten

Legen Sie bis zu 5 Benutzerkonten mit individuellen Passwörtern an. Die Passwörter berechtigen auch für den FTP Server Zugriff. Für die E-Mail Alarmierung tragen Sie hier die Adressen der Empfänger ein.

E-Mail Signatur

Geben Sie eine Signatur an, welche mit jeder Alarm E-Mail versendet wird. Die Signatur ist auf eine maximale Länge von 300 Zeichen begrenzt.

Sprache

Wählen Sie die Anzeigesprache der Webseite des Kentix MultiSenor-LAN. Zur Auswahl steht die deutsche- und englische Sprache.

Softwareupdate MultiSensor-LAN durchführen

Der MultiSensor-LAN bietet die Möglichkeit die Software über den integrierten FTP-Server auf einfache Weise zu aktualisieren. Aktuelle Softwareupdates stehen im Downloadbereich unter www.kentix.de zur Verfügung. Welche Softwareversion aktuell installiert ist erfahren Sie über den Web-Server unter „System“ im Bereich „System Information“.

Gehen Sie zum Update folgendermaßen vor:

Nr	Schritt
1	Stellen Sie sicher, dass der interne Server des MultiSensor-LAN aktiviert ist, dies ist standardmäßig der Fall. Wurde der FTP-Server deaktiviert können Sie ihn unter „Konfiguration“ im Web-Interface aktivieren.
2	Entpacken Sie die entsprechende Update-Datei (ZIP Datei) in einen extra Ordner auf Ihrem PC. Die Datei hat den Namen „image.bin“ und darf nicht umbenannt werden.
3	Verbinden Sie sich mit einem FTP-Client (z.B. Filezilla o.ä) auf den MultiSensor-LAN. Verwenden Sie als Anmeldedaten Ihre Standard Anmeldedaten für die Benutzeranmeldung (Default: admin/password).
4	Laden Sie die Datei „config.ini“ vom MultiSensor herunter um Ihre Konfiguration zu sichern.
5	Übertragen Sie nun die Datei „image.bin“ einfach in das Wurzelverzeichnis des MultiSensor-LAN.
6	Nach ca. 4-5 Minuten startet der MultiSensor-LAN automatisch neu. Die Update-Datei wird aus dem Dateisystem des MultiSensors gelöscht. WICHTIG! Während des Updatevorgangs darf die Spannungsversorgung nicht unterbrochen werden.
7	Der MultiSensor ist nun wieder erreichbar und Sie können nach Anmeldung unter „System“ den Stand der Softwareversion überprüfen.
8	Verbinden Sie sich noch einmal per FTP-Client um die gesicherte Konfiguration zurückzuspielen. Führen Sie anschließend über das Web-Interface einen Neustart aus, um die Konfiguration zu laden.

Konfiguration von MultiSensor-LAN sichern oder kopieren

Nr	Schritt
1	Stellen Sie sicher, dass der interne Server des MultiSensor-LAN aktiviert ist, dies ist standardmäßig der Fall. Wurde der FTP-Server deaktiviert können Sie ihn unter „Konfiguration“ im Web-Interface aktivieren.
2	Verbinden Sie sich mit einem FTP-Client (z.B. Filezilla o.ä) auf den FTP-Server. Verwenden Sie als Anmeldedaten Ihre Standard Anmeldedaten für die Benutzeranmeldung (Default: admin/password).
3	Laden Sie die Datei „config.ini“ zur Sicherung auf ihren PC und schliessen Sie die FTP Verbindung.
4	Um die Konfiguration auf einen weiteren MultiSensor zu übertragen kopieren Sie einfach die Datei auf den gewünschten MultiSensor-LAN und starten Sie diesen anschliessend neu. Beachten Sie, dass dieser anschliessend die gleiche IP-Adresse wie das Ursprungsgerät hat. Sie können die IP-Adresse in der „config.ini“ Datei auch editieren. Dies können Sie mit einem Texteditor durchführen.

XML-Ausgabe

Es besteht die Möglichkeit aktuelle und historische Daten über XML abzufragen. Diese Ausgaben erreichen Sie über die Website. Die Ausgabe der historischen Daten enthält die Temperatur und Luftfeuchtigkeit der letzten 7 Tage, in Abständen von 10 Minuten.

Aktuelle Daten: [„http://MultiSensorIP/xml/values.xml“](http://MultiSensorIP/xml/values.xml)

Historische Daten: [„http://MultiSensorIP/xml/record.xml“](http://MultiSensorIP/xml/record.xml)

Alarm Ausgang 2 schalten

In der Kategorie System finden Sie eine Möglichkeit den Alarm Ausgang 2 des MultiSensor-LAN zu schalten. Sie haben die Möglichkeit den Alarm Ausgang über einen gewissen Zeitraum zu schalten. Geben Sie hierfür den gewünschten Zeitraum in Sekunden an. Um den Ausgang dauerhaft zu schalten geben Sie einen Zeitraum von 0 Sekunden an.

Ansteuerung einer Netzwerk-Kamera per HTTP Requests

Der MultiSensor-LAN bietet die Möglichkeit im Alarmfall eine Steuersequenz als HTTP Request an eine IP-fähige Netzwerkkamera zu senden. Auf diese Weise können Sie zusätzlich zur Alarm E-Mail auch ein Videobild oder eine Videosequenz erhalten. Der Versand der Videobilder erfolgt dann durch die Kamera. Die benötigten Informationen für die Kameraansteuerung befinden sich in der Datei „cam.ini“. Erstellen Sie diese Datei mit einem Texteditor und kopieren Sie diese per FTP in das Wurzelverzeichnis des MultiSensors, dorthin wo sich auch die „config.ini“ Datei befindet. Nach einem Neustart wird dann bei Alarmauslösung die konfigurierte Steuersequenz an die Kamera gesendet. Es können bis zu fünf Kameras angesteuert werden. Fügen sie für jede Kamera eine Zeile hinzu.

Datei-Inhalt (cam.ini)

IP-ADRESSE;IP-PORT;HTTP-KAMERA-KOMMANDO;HOST-ADRESSE;SERVER-NAME

Die Trennung der einzelnen Parameter erfolgt durch einen Semikolon.

BEISPIEL Datei-Inhalt (cam.ini)

192.168.100.224;80;/cam/command/input=trigger;www.kentix.de;Meine-Kamera

Die HOST Adresse kann beliebig sein, wird jedoch von einige Kamera-Servern benötigt.

BEISPIEL für Axis Videosever 240 Datei-Inhalt (cam.ini)

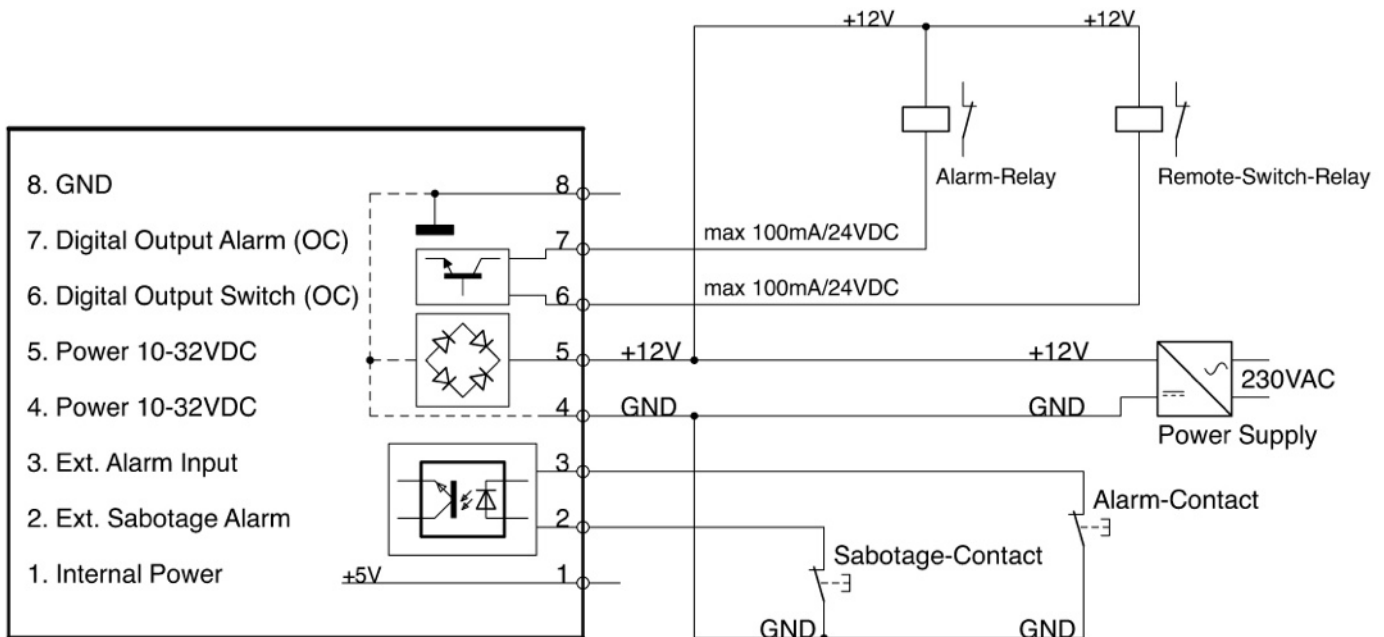
192.168.100.224;80;/axis-cgi/io/virtualinput.cgi?action=6:/;www.kentix.de;Axis-Server240

Details über die Konfiguration der E-Mail Events der Netzwerkkamera und der benötigten Steuersequenz erhalten Sie im Handbuch des jeweiligen Kamera Herstellers.

Aussenbeschaltung MultiSensor-LAN

Beispiele zur Aussenbeschaltung des MultiSensor-LAN. Dargestellt ist die 8-polige interne Klemme im MultiSensor. Die Innenbeschaltung der Ein-Ausgänge ist zum besseren Verständnis schematisch dargestellt. Die Auslöselogik der Alarmeingänge kann über die Web-Server Konfiguration oder die PC-Software des AlarmManager gedreht werden.

Beispiel 1: Festanschluss mit Spannungsversorgung über die interne Klemme.



Wichtig!

Die Schaltausgänge 6/7 sind Open Collector Transistor Ausgänge und dürfen je Eingang nur bis 100mA belastet werden. Als Zubehör stehen externe KENTIX Module zur Verfügung: KIO1

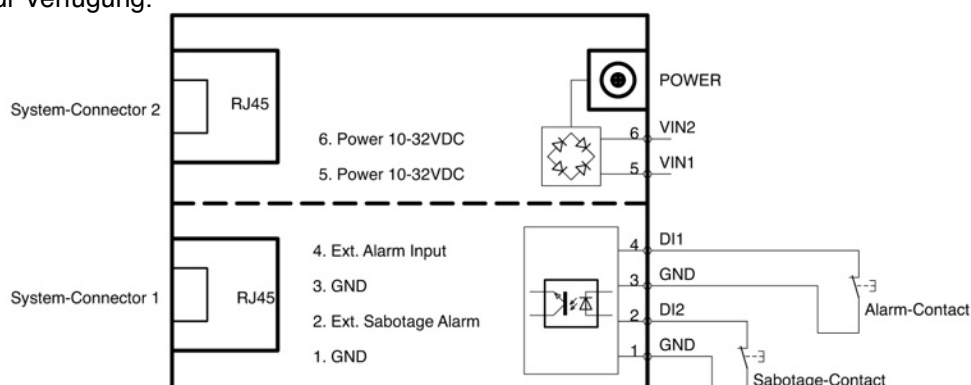
Der Schaltausgang 6 kann nur über SNMP oder die SMS Fernschaltfunktion aktiviert werden

Der Schaltausgang 7 wird automatisch bei einem Alarm (ALARM 1 oder ALARM 2) geschaltet

Die Alarmeingänge 2/3 können direkt mit potentialfreien Kontakten beschaltet werden. Bei Spannungsversorgung über die KENTIX Systembuchse (RJ45) können die Alarmkontakte gegen Klemme 8 (GND) geschaltet werden. Siehe dazu auch Beispiel 2 für MultiSensor.

Beispiel 2: Alarmeingänge über PowerAdapter (KIO1) ANSCHLIESSEN

Mit dem PowerAdapter (KIO1) können zwei Geräte (AlarmManager, MultiSensor) mit Strom versorgt werden. Zusätzlich stehen die Alarmeingänge des Gerätes an „System-Buchse 1“ an dem Klemmanschluss des Adapters zur Verfügung.



Öffnen des MultiSensor Gehäuses

Die Gehäusedeckel von MultiSensor-RF/LAN oder AlarmManager sind in einer umlaufenden Nut auf dem Gehäuseunterteil mit der Elektronik eingeklemmt. Der Deckel kann ohne Werkzeug durch leichtes auseinanderziehen ausgelöst und abgehoben werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

Gehäusedeckel öffnen:

1. Bei AlarmManager-Basic die bodenseitigen Schrauben entfernen, falls vorhanden.
2. Legen Sie das Gerät mit der Anschlussseite vor sich.
3. Ziehen Sie den Gehäusedeckel an den Seiten leicht auseinander (Siehe Bild).
4. Der Gehäusedeckel rastet mit einem Klickgeräusch aus der umlaufenden Nut aus.
5. Sie können den Deckel nun vorsichtig abheben.



Gehäusedeckel schliessen:

1. Legen Sie das Gerät mit der Anschlussseite vor sich.
2. Beachten Sie, dass die breitere Überstand des Gehäusedeckels (Abstand Nut zu Gehäusekante) Richtung Anschlüsse zeigt.
3. Ziehen Sie den Gehäusedeckel an den Seiten leicht auseinander und setzen den Gehäusedeckel auf das Unterteil auf.
4. Schieben Sie den Gehäusedeckel auf das Unterteil bis mit einem Klickgeräusch in der umlaufenden Nut einrastet.

Datenblatt MultiSensor-LAN (KMS-LAN)

Anschlussmöglichkeit	Stand-Alone Betrieb (Integr. Web-Server) AlarmManager-PRO
Sensor-Temperatur	Messbereich -40 bis 125°C
Sensor - Relative Luftfeuchte	Messbereich 0 bis 100%
Taupunkt	in °C berechnet
Sensor - Bewegungsmelder	PIR Sensor, Auslöseempfindlichkeit einstellbar Erfassungskegel: ca. 110° Reichweite: ca. 12m
Sensor - Kohlenmonoxid (CO)	0-10.000ppm Messung ± 10% Interne Auslösung: 20-200ppm (0-100%) Lebensdauer 5 Jahre
Signalgeber	85dB, 2.3kHz
Externe Alarmeingänge	1 x Alarm Eingang (ALARM 1, ALARM 2) 1 x Sabotage Eingang Beschaltung Potentialfrei
Externe Meldeausgänge	2 x Open Collector 0.1A/12V (Alarmmeldung, Fernschaltung)
LED	ALARM (Rot) RUN (Gelb) LINK/ACT an LAN Buchse
LAN	10/100 Mbit LAN Anschluss Integrierter Web-Server
SNMP (Simple Network Management Protocol)	SNMP V2 (Schreiben/Lesen) SNMP Traps
XML	XML-Ausgabe der Messwerte
Spannungsversorgung über PoE	12-72VAC/DC Leistungsaufnahme ca. 1.5W PoE Klasse 1
Spannungsversorgung über Netzteil	10-32VAC/DC Leistungsaufnahme ca. 1.5W über Systembuchse
KENTIX Systembuchse	RJ45, zum Anschluss externer Plug'n Play Module (KIO1)
Gehäuse	Material: PS 90 x 90 x 45 mm Gewicht ca. 100g Farben: Weiss, Carbon Schwarz
Umgebungsbedingungen	Temperatur 0 - 60°C Luftfeuchte 5-95%, nicht kondensierend
Typen	KMS-LAN-B (Gehäuse Carbon/Black) KMS-LAN-W (Gehäuse High-White)
Lieferumfang	Montagehalter, Montagematerial
Zubehör	Steckernetzteil (KOP) Power-Adapter (KIO1) Wandhalter (KMW)



Support

Für technische Fragen zu den Produkten steht Ihnen unser Supportteam gerne zur Verfügung. Senden Sie eine E-Mail mit Ihren Fragen und alle wichtigen Details zur verwendeten Version und Ihrer Anwendung an unsere Support Adresse.

KENTIX GmbH
Autenbornstrasse 2
55743 Idar-Oberstein

support@kentix.de

Die Bedienungsanleitung wurde mit grosser Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten, Abbildungen und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Hinweis zu Geschützten Markennamen und Logos:

Die Verwendung von geschützten Markennamen, Handelsnamen, Gebrauchsmuster und Markenlogos in dieser Bedienungsanleitung stellt keine Urheberrechts-Verletzung dar, sondern dient als illustrativer Hinweis. Auch wenn diese an den jeweiligen Stellen nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen. Die verwendeten Markennamen und -logos sind Eigentum der Hersteller und unterliegen deren Copyright Bestimmungen. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Hinweisen der Hersteller auf deren Webseiten.

Hinweis zum Urheberrecht & Copyright:

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Texte, Bilder, Grafiken, Animationen und Videos sowie Inhalt und Struktur dieser Bedienungsanleitung unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Ihre Kopie, Veränderung, gewerbliche Nutzung, Verwendung in anderen Medien oder die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet bzw. bedarf der vorherigen wie ausdrücklichen Genehmigung der KENTIX GmbH.



Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik- Altgeräte fachgerecht entsorgt werden. Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.



Verbrauchte Batterien sind Sondermüll! Werfen Sie daher verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab!



Die Konformität des Produktes mit den geltenden europäischen Normen und Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.
Die CE Konformitätserklärung steht auf Anfrage zur Verfügung.